

Der Titel dieser Reihe hat sich inzwischen, besonders im Bereich des Laienmusizierens und der Musikschule, als Gattungsbegriff für eine technisch erreichbare und künstlerisch anspruchsvolle Kammermusik für Bläser durchgesetzt.

Blaskapellen spielten damals nur in ganzer Formation. Einen langfristig auf das Spiel in den Blasorchestern vorbereitenden Unterricht auf dem Instrument und in kammermusikalischen Besetzungen gab es nicht. Hermann Regner erzählt: "Mit 11 Jahren bekam ich ein Tenorhorn in die Hände und eine Griffabelle. Am nächsten Freitag ist Probe!".

Das ist anders geworden. Sehr viele junge Menschen lernen in der Musikschule ihr Instrument, benutzen eine Instrumentalschule und spielen ergänzende Literatur. Dazu gehören auch Duette, Trios und Quartette, eben Musik für kleine Gruppen. Es ist klar geworden, dass ein "Zurechtfinden" in einem großen Orchester nur möglich ist, wenn lange und gründlich darauf vorbereitet wird.

Die Werkreihe "Spiel in kleinen Gruppen" wurde vom Verlag Thomi-Berg in Planegg bei München übernommen und fortgesetzt. Jahr für Jahr sind neue Beiträge hinzugekommen und heute zählt die Reihe über 100 Ausgaben mit Werken für zwei bis acht Spieler. Fast dreissig Hefte bringen neue Sätze alter Musik, auch Bearbeitungen von Volksliedern aus aller Welt, mehr als siebenzig Werke sind von Komponisten unserer Zeit speziell für die Reihe geschrieben worden, eine vielseitige Auswahl für "Jugend musiziert".

Verlag und Herausgeber stellen sich der Aufgabe, den Instrumentalunterricht zu bereichern und das Zusammenspiel zu fördern. Doch es wäre nicht richtig, die Beiträge allein darauf zu beschränken. Die sorgfältig ausgesuchten kleinen Werke sind stets auch in Konzerten willkommene Abwechslung. Einen hohen Stellenwert haben die Hefte bei internationalen Wettbewerben erlangt. Viele der Kompositionen sind in den vergangenen Jahren immer wieder erfolgreich zum Einsatz gekommen, wenn sich Gruppen und Ensembles mit anderen zu messen hatten.

Die stets sorgfältig editierten Ausgaben beinhalten jeweils Einführungstexte, die sich auch für den Abdruck in Konzertprogrammen eignen. Optimale Wendestellen in den Spielpartituren und Stimmen für alternativ zu besetzende Instrumente im Stimmenmaterial sind selbstverständlich.

"Spiel in kleinen Gruppen" ist eine Reihe, die seit 50 Jahren die Literatur für Blasinstrumente mit Musik ausgewählter Qualität erweitert und bereichert.

HR/Cb